



MOD : DFN180/33A-TS/N

Production code : F18DDG3NAJXXA03

06/2026

MOBILE TROGENBÜGELEISEN (ROLLENBÜGELMASCHINE)

ANLEITUNG WARTUNG UND INSTALLATION

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANWEISUNGEN
FÜR DIE ZUKUNFT BEHALTEN SIE SIE



Die Herstellerdaten werden angezeigt
auf dem Umschlag, der enthält
Die Dokumentation der Maschine.
Die Hüllkurve ist ein integraler Teil
der Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1. INHALT DES HANDBUCHS	3
2. SICHERHEITSREGELN.....	3
3. HERSTELLERHAFTUNG	6
4. TRANSPORT UND AUSPACKEN	6
5. MASCHINENERKENNUNG	7
6. INSTALLATION UND PLATZIERUNG	8
7. INFORMATIONEN ZUR LÄRMEMISSION	9
8. ELEKTRISCHE VERBINDUNG	9
9. FEUCHTER LUFTABLASSKANAL	11
10. DIE EINGANGSTABELLE UND DIE TROPFSCHALE	12
11. DIE MASCHINEN KENNEN	13
12. BENUTZEN DES NOTFALLKNOPFES	13
13. VERWENDUNG DES BEWEGLICHEN TROG-BÜGELHEBELS.....	13
14. BÜGELN.....	14
15. FALL VON GLIEDMAßENEINKLEMMUNG.....	15
16. WAS IM FALLE EINES STROMAUSFALLS ZU TUN IST.....	15
17. AUSLÖSEN DES SICHERHEITSTHERMOSTATS	16
18. NUTZUNG DER MASCHINE	16
19_S SMART-VERSION: START UND STOPP	16
20_S. WIE MAN DIE ABKLINGZEIT NUTZT (SMART-VERSION)	19
21_S. DER "STAUBSAUGER"-KNOPF	19
22_S. "DICKE" FUNKTION	19
23_S. STUNDENZÄHLERVERWALTUNG	20
24_S. GESCHWINDIGKEITSTEMPERATURKOMPENSATION	20
25_S. PROGRAMMIERUNG	20
26_E. START AND STOP (EINFACHE Version).....	22
27_S. STÖRUNGSBERICHTE (SMART-Version).....	23
27_E. FEHLERMELDUNGEN (einfache Version)	23
28. WARTUNG DES MOBILEN TROGEISENEISENS	24
29. BÜGELPROBLEME	25
30. VERFAHREN ZUR KONTROLLE VON SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	26
31. VERSCHROTTUNG.....	27
32. GARANTIEBEDINGUNGEN	28
33. BERICHT ÜBER DIE KORREKTE INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME DER MASCHINEN.....	28

1. INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch ist der Beschreibung der Nutzung, Wartung und Installation industrieller Bügelmaschinen gewidmet, die als "mobile Trogbügeleisen" bezeichnet werden. Es handelt sich um eine Walzenbügelmaschine, bei der die Wäsche zwischen einer beheizten Oberfläche und einer gepolsterten Walze geführt wird, die von einem Motor gedreht wird. Sie wird unter Berücksichtigung der geltenden Gemeinschaftsrichtlinien erstellt. Die Informationen richten sich an den Installateur und den Nutzer, der sicherstellen muss, dass er sie vollständig verstanden hat, bevor er an der Maschine arbeitet. Das Benutzerhandbuch muss stets zur Referenz verfügbar sein. Im Falle eines Verlusts oder Schadens bitten Sie den Hersteller um ein neues Handbuch. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen, die sich aus unachtsamer Nutzung der Maschine aufgrund eines mangelnden Lesens oder unvollständigen Lesens dieses Handbuchs ergeben. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch genannten Spezifikationen oder die Eigenschaften jeder Maschine zu ändern. Einige Abbildungen in diesem Handbuch zeigen möglicherweise Teile, die sich teilweise von denen unterscheiden, die auf den Maschinen montiert sind. Zeichnungen und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Handbuch wird durch folgende Anhänge ergänzt: EU-Konformitätserklärung, technisches Datenblatt und Schaltplan. Alle Dokumente sind in einem Umschlag untergebracht, der der Maschine beiliegt. Das Schaltplan befindet sich, abhängig von der Maschinenversion, im Sicherungskasten.

Das Handbuch und seine Aufsätze sind ein integraler Bestandteil des Geräts: Daher müssen sie aufbewahrt und das Gerät begleiten, auch im Falle einer Übergabe an einen anderen Nutzer.

Das Handbuch, die gleichen Aufsätze und die explodierte Ansicht mit den entsprechenden Ersatzteilen sind im technischen Bereich der Hersteller-Website zu finden. Vor dem Zugriff auf die Seite ist es unerlässlich, die Seriennummer des Geräts verfügbar zu haben.



WARNUNG!

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für mögliche Ungenauigkeiten in diesem Handbuch aufgrund von Druck-, Transkriptions- oder Übersetzungsfehlern aus. Sie behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die sie für notwendig oder nützlich hält, ohne deren wesentliche Eigenschaften zu beeinträchtigen. Es ist verboten, auch nur teilweise Texte oder Bilder dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung des Herstellers zu reproduzieren.

Dieses Handbuch ist auch in elektronischer Form auf der Website des Herstellers (technischer Bereich) verfügbar.

2. SICHERHEITSREGELN



WARNUNG!

Erstickungsrisiko, bleibende Verletzung oder Behinderung!

Die Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu Schäden an Menschen, Eigentum und Tieren führen.

Die Installation und Wartung der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinen muss von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das mit dem Produkt vertraut ist und die Einhaltung der europäischen Standards des Sektors einhält.

Falsch durchgeführte Reparaturen können die Sicherheit des Anwenders ernsthaft gefährden.

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine benutzen: Machen Sie die Anweisungen allen Personen zugänglich, die für den Betrieb des Trockners zuständig sind.

Die vorgesehene Verwendung der hier beschriebenen Maschine ist das professionelle Bügeln von Flachleinen: Jede andere beabsichtigte Verwendung ist daher verboten, sofern sie nicht zuvor schriftlich vom Hersteller genehmigt wurde.

Lege niemals deine Hände zwischen den unteren Schacht und die Rolle, wenn die Maschine läuft oder während die Maschine noch heiß ist.

Andere Gegenstände als Bügeln dürfen nicht in die Maschine gelegt werden.

Es ist verboten, Kleidungsstücke zu bügeln, die in Substanzen getränkt sind, die offensichtlich gesundheitsschädlich für die Betreiber, Gifte oder krebserregende Produkte sind.

Verwenden Sie mit dieser Maschine keine Stoffe, die mit brennbaren Materialien oder brennbaren Stoffen, einschließlich Ölen und Fetten, getränkt sind, um Brand- und Explosionsrisiken zu vermeiden.

Es ist verboten, die Maschine mit Arbeitskleidung mit weiten Ärmeln, Halsketten, Armbändern, Ringen oder anderen Gegenständen zu benutzen, die von beweglichen Teilen erfasst werden können. Es ist verpflichtend, Schutzkleidung zu tragen, die auch die unteren Gliedmaßen vollständig bedeckt.

Befolgen Sie die Bügelanleitung für jedes Wäschestück immer mit großer Sorgfalt.

Es ist für Kinder unter 16 Jahren verboten, das Auto zu benutzen.

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

Halte Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.

Bewahre Waschmittel oder Bügelmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Halten Sie Kinder und Haustiere von der Gerätetür fern, wenn sie offen ist oder die Maschine in Betrieb ist.

Zusätzliche Verbindungen an die Maschine von außen, die nicht handwerklich durchgeführt werden, entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.

WICHTIGE WARNUNGEN



ZERQUETSCHUNGSGEFAHR

Es ist verboten, mit offenen Seitentüren oder mit entfernten Maschinenwachen zu arbeiten!

Es ist verboten, die Hände unter die Rolle zu schieben, selbst wenn die Maschine stillsteht!

Um Verbrennungen oder Zerquetschungen der Gliedmaßen zu vermeiden, ist es absolut verboten, die Schutzpaneele und Sicherheitssysteme zumindest vorübergehend zu entfernen!

Überprüfen Sie jedes Mal, wenn die Maschine gestartet wird, dass die Sicherheitsvorrichtungen richtig funktionieren! Bei jedem Start-up führen Sie das im entsprechenden Absatz beschriebene Kontrollverfahren durch.

Es ist zwingend erforderlich, den Betrieb der Maschine und ihrer Notfallsysteme zu kennen!

Der Bediener darf beim Einführen des Stoffes in die Maschine nicht unter die Handschutzstange gehen. Der Stoff muss am Eingangsbrett abgeflacht werden, wo alle Falten oder Falten entfernt werden müssen. Dann muss der Stoff auf der Rolle begleitet werden, die ihn in das Heizbett zieht.

Es ist strengstens verboten, Stoffe zu bügeln, die in mehreren Lagen oder mehreren Lagen überlappendes Gewebes gefaltet sind.

Es ist verboten, Stäbe, Schienen oder Metallgegenstände zwischen Bügeltrog und Rolle zu legen. Im Notfall führen Sie immer die unten beschriebenen Verfahren durch.



BRANDGEFAHR

Die Maschine birgt aufgrund der Natur der Tätigkeit, für die sie gedacht ist, das Risiko von Verbrennungen. Verbrennungen können verursacht werden:

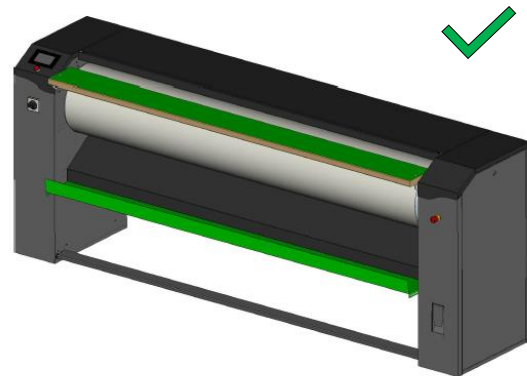
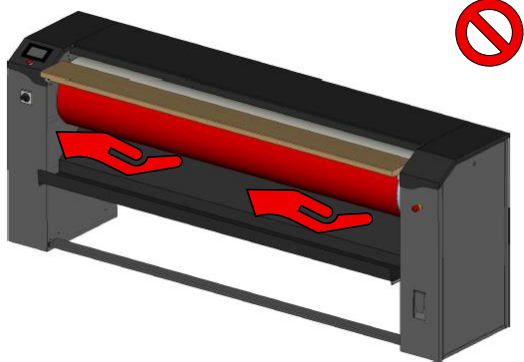
- Durch den Kontakt mit dem Stoff, der aus der Maschine kommt;
- Vom Kontakt mit dem oberen Rand der Muschel während des Gewebeeinsetzens;
- Vom Kontakt mit dem Becken nach seiner Öffnung;
- Von Kontakt mit der Rinne während Wartungsarbeiten, die mit einer Maschine durchgeführt wurden, die die erforderliche Kühlphase vor dem Abschalten eines Bügelprogramms nicht durchgeführt hat.
- Durch Kontakt mit den entnommenen Geweben, nachdem sie zwischen Zylinder und Heizbett eingeschlossen wurden;



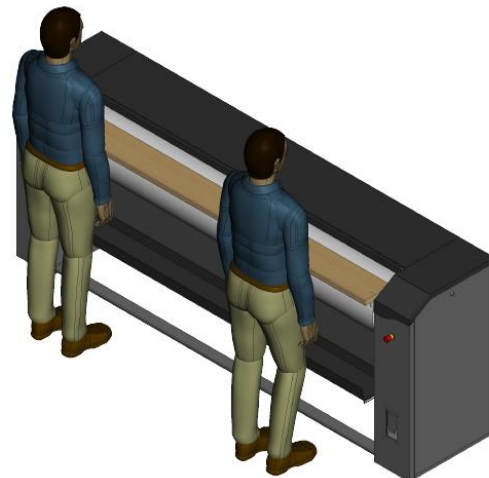
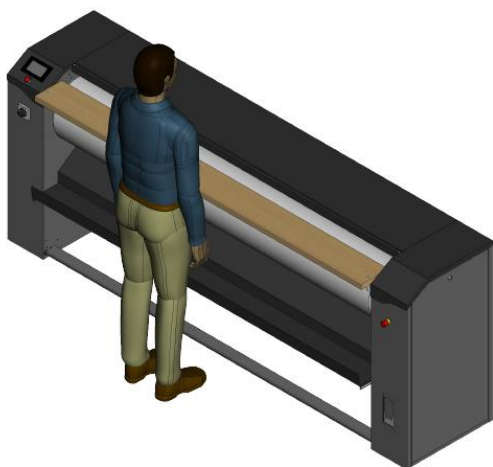
VORSICHT

Die Maschine darf jederzeit nur von entsprechend geschultem Personal und in Anwesenheit von mindestens einem weiteren Bediener benutzt werden!

Der Bereich zum Einfügen der Stoffe befindet sich über dem hölzernen Einführungsbrett. Trockene und gebügelte Stoffe dürfen nur aus dem Sammelfach entfernt werden. Um das Risiko von Verbrennungen zu vermeiden, ist es strengstens verboten, die Hände unter die Rolle zu schieben.



Für die Verarbeitung großer Stoffe ist der Einsatz mehrerer Bediener erlaubt. Der Bediener oder die Bediener müssen sich vor der Maschine positionieren und den Oberkörper auf den Einführungstisch ausgerichtet halten.



LESEN SIE SORGFÄLTIG UND INFORMIEREN SIE ALLE BEDIENER ÜBER DIE INTERVENTIONSSYSTEME IM FALLE EINES PLÖTZLICHEN STROMAUSFALLS ODER IM FALLE EINES EINKLEMMENS: ÜBERPRÜFEN SIE DIE POSITION DER AUSLÖSERSYSTEME



ELEKTROKUTIONSGEFAHR

Alle Arbeiten an den elektrischen Teilen der Maschine dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, nachdem die Stromversorgung der Maschine entfernt wurde.

Die Strom- und Steuerkreise dürfen nur vom Herstellerpersonal manipuliert werden, andernfalls erlöschen die Garantiebedingungen.

Am Sicherungskasten befindet sich die folgende Monitorplatte, die durch eine identische ersetzt werden muss, wenn sie beschädigt oder entfernt wurde.



VORSICHT

Selbst wenn die Position des Hauptschalters "0" ist, sind die Kabel stromaufwärts stromführend!



PSYCHOPHYSIKALISCHE BEDINGUNGEN DES OPERATORS

Der Bediener, der für die Maschine verantwortlich ist, muss sich in perfektem psychophysischem Zustand befinden; Während der Arbeit muss die vertikale Haltung vor der Maschine eingenommen werden. Plötzliche Bewegungen oder unkontrollierte Gesten, zum Beispiel beim Aufheben und Einlegen der zu bügelnden Stoffe, müssen vermieden werden, um gefährliche Kollisionen mit dem Maschinenrahmen zu vermeiden.

Wenn andere Bediener oder anderes Personal anwesend sind, dürfen diese keine Ablenkungsquelle für den Bediener sein, der die Maschine leitet.

Beim Betrieb der Maschine sollte der Bediener nicht von Fernsehern, Radios, Audio-/Videowiedergabegeräten usw. abgelenkt werden und auch nicht von anderen Ablenkungen betroffen sein.



BELEUCHTUNG

Im Raum, in dem die Maschine installiert ist, muss eine gleichmäßige Beleuchtung von 300–500 Lux vorhanden sein, und störende Blendung muss vermieden werden.



WARNUNG!

Diese Warnungen decken nicht alle möglichen Risiken ab. Der Nutzer muss daher äußerst vorsichtig vorgehen und die Vorschriften einhalten.

3. HERSTELLERHAFTUNG

Die Anweisungen in diesem Handbuch ersetzen nicht, sondern ergänzen die Verpflichtungen zur Einhaltung der geltenden Gesetze zu Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Im Hinblick auf das, was in diesem Handbuch angegeben ist, lehnt der Hersteller jede Verantwortung im Falle von:

- Die Nutzung der Maschine widerspricht den geltenden Gesetzen zur Sicherheit und Unfallprävention.
- Falsche Installation der Maschine.
- Fehlende regelmäßige und geplante Wartung.
- Versäumnis oder Fehlerbefolgung der Anweisungen im Handbuch.
- Spannungs- und Netzversorgungsdefekte.
- unautorisierte Änderungen an der Maschine.
- Nutzung der Maschine durch unbefugtes Personal.

4. TRANSPORT UND AUSPACKEN



Verwenden Sie geeignete PSA in allen Phasen des Transports und Auspackens.

Während des Transports und jeder Lagerung muss die Ausrüstung unter folgenden Umweltbedingungen bleiben:

- Temperatur: -25°C÷55°C
- Luftfeuchtigkeit: 0 %÷90 % (nicht kondensierend)

Es wird empfohlen, die Maschine nach Erhalt zu überprüfen und dem Transporteur jegliche während des Transports verursachten Schäden sowohl an den Innenkomponenten als auch an der äußeren Karosserie zu melden.



WARNUNG!

Während der Handhabungsphase benutzen Sie einen Gabelstapler mit möglichst offenen Gabeln.



WARNUNG!

Während der Handhabungsphase muss die Maschine in horizontaler Position bleiben. Die Maschine darf niemals aufrecht gestellt werden!

Die Maschine muss in der Nähe der Installationsstelle vollständig ausgepackt werden.

Die Riemen müssen durchtrennt und die Abdeckung entfernt werden.

Die Verpackungsmaterialien dürfen nicht in der Umwelt verteilt werden und müssen gemäß den geltenden Vorschriften in den entsprechenden Sammelräumen aufbewahrt werden.

Öffnen Sie beide Seitentüren mit dem bereitgestellten Schraubenschlüssel.

Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um die Schrauben der Palette zu entfernen, die an der Basis der rechten und linken Schulter der Maschine sichtbar sind.



WARNUNG!

Überprüfen Sie das Netto- und Bruttogewicht im technischen Datenblatt, das der Maschinendokumentation beigelegt ist: Prüfen Sie die Kompatibilität mit den verfügbaren Hebezeugen.

Um die Maschine von der Palette abzusenken, führen Sie die Gabeln des Gabelstaplers unter die Rutsche der Maschine hindurch (wobei Sie darauf achten, die Farbe nicht zu zerkratzen).

Heben Sie die Maschine mit dem Gabelstapler an: Entfernen Sie die Palette von unten und positionieren Sie die Maschine.



WARNUNG!

Die Palette darf nicht als normaler Maschinenstand verwendet werden! Die Maschine muss immer von der Palette genommen und wie im entsprechenden Absatz beschrieben positioniert werden.



WARNUNG!

Die Maschine darf nur bewegt werden, wenn sie an ihrer Palette befestigt ist: Das Handling und Heben mit dem Gabelstapler darf nur von qualifiziertem und kompetentem Personal durchgeführt werden.

5. MASCHINENERKENNUNG

Die Ausrüstung kann an einer Klebeplatte mit Seriennummer, Modell, Leistung und technischen Eigenschaften identifiziert werden. Ersatzteile und/oder Interventionen setzen die genaue Identifikation des Modells voraus, für das sie vorgesehen sind.



Manipulationen, Entfernen, fehlende Kennzeichen oder andere Merkmale, die eine sichere Identifikation der Maschine nicht ermöglichen, erschweren jede Installation und Wartung und erlöschen automatisch die Garantie.

Diese Maschinen sind ausschließlich zum Bügeln von Stoffen gedacht und für den professionellen und industriellen Sektor.

MODELLE UND MAXIMALE EINGANGSKAPAZITÄT (einlagiges flaches Leinen, 20–15 % feucht)		
HOHLBÜGELEISEN : (DFN)	MAXIMALE STOFFBREITE: (mm)	STUNDENPRODUKTIVITÄT: (Kg/h)
100/25	1000	25
120/25	1200	30
150/25	1500	35
160/33	1600	40
180/33	1800	50
200/33	2000	60

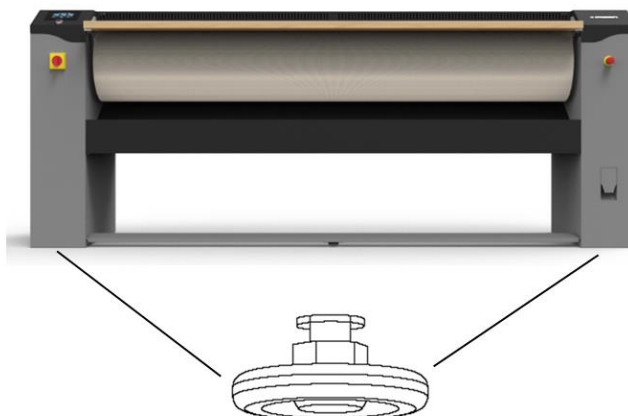
6. INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Alle Installationsarbeiten müssen von professionell qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Stellen Sie die Maschine stabil und horizontal auf eine ebene Fläche und verwenden Sie die verstellbaren Füße an der Basis der Hüften. Die Füße werden von außen verstellt, indem sie verschraubt oder abgeschraubt werden, bis sie eine waagerechte Position erreichen.



WARNUNG!

Die Maschine darf nicht auf Stufen, Erhöhungen oder beweglichen Stützen installiert werden, die ihre Stabilität beeinträchtigen können.



Überprüfen Sie, ob die Bodenkapazität mit dem Gewicht der Maschine kompatibel ist, was aus dem beigefügten Datenblatt erkennbar ist. Die Last der Maschine kann als völlig statisch betrachtet werden. Achten Sie darauf, dass der Boden sauber und hitzebeständig ist.

Für ordnungsgemäße Nutzung, Betrieb und Wartung lassen Sie einen Abstand von mindestens 500 mm um die Maschine herum.

Die Umgebungstemperatur sollte zwischen +5°C und +40°C liegen, die relative Luftfeuchtigkeit sollte 50 % betragen.

Die Umgebung, in der die Maschine installiert ist, muss über ausreichenden Luftaustausch verfügen.

Der Schutzgrad ist IP24.

Installieren oder bedienen Sie die Maschine nicht, wenn sie beschädigt ist.

Korrektur Betrieb ist bis zu Höhen von 1000 m über dem Meeresspiegel garantiert.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Maschine mit sauberer Luft versorgt wird und keine mit Chlor, Fluor oder anderen Lösungsmitteldämpfen kontaminierte Luft.

Verwenden oder lagern Sie kein Benzin, Erdöl oder andere brennbare Materialien in der Nähe der Maschine. Dies kann Feuer oder Explosion verursachen.

Stellen Sie einen Feuerlöscher in der Nähe der Maschine bereit, die gemäß den geltenden Vorschriften ausgewählt und gewartet wird.



WARNUNG!

Die Maschine DARF NICHT draußen installiert werden, sondern in einer GESCHLOSSENEN Umgebung, die speziell als Wäscherei gebaut und genutzt wird.

7. INFORMATIONEN ZUR LÄRMEMISSION

Luftgetragene Geräusche, die von der Maschine erzeugt werden, erzeugt einen kontinuierlich A-gewichteten Schalldruck von weniger als 70 dB.

8. ELEKTRISCHE VERBINDUNG



WARNUNG!

Die elektrische Verbindung muss von professionell qualifiziertem Personal durchgeführt werden und die Anforderungen der aktuellen lokalen und nationalen Vorschriften und/oder Vorschriften erfüllen. Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung der auf der Nenntafel angegebenen entspricht (Spannungstoleranz $\pm 10\%$, Frequenztoleranz ± 1 Hz).

Die Nummernschilddaten sind auf der Rückseite des Fahrzeugs sichtbar. Für die Verbindung verwenden Sie ein Kabel vom Typ H05 VV – F oder höher, entsprechend den Angaben auf dem Namensschild bemessen. Fügen Sie stromaufwärts dem Gerät ein omnipolares Abschaltgerät ein, das mit einem Vorhängeschloss (z. B. einem Reststromschutzschalter) verriegelt ist, mit einer Öffnung zwischen den Kontakten, die eine vollständige Abschaltung unter Bedingungen der Überspannungskategorie III und gemäß den geltenden Vorschriften ermöglicht. Der Reset muss manuell erfolgen.

Die Unterbrechungskapazität des Leistungsschalters muss mindestens 10 kA betragen.



WARNUNG!

Elektrische Sicherung durch ein Typ-B-RCD-Unterbrechungsgerät (sensitiv für den durchschnittlichen Stromwert) bieten.

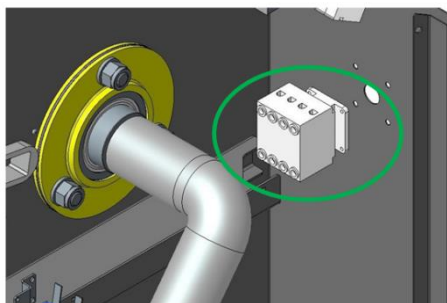
Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter des Systems beim Anschließen der Maschine in der Position "0" (AUS) ist.

Öffnen Sie die linke Seitentür mit dem Schlüssel, der mit der Maschinendokumentation geliefert wird.

Entfernen Sie die Tür, indem Sie sie an der Basis drehen.

Führen Sie das Stromkabel durch die Kabelverschraubung in der linken Schulter der Maschine und legen Sie es auf den Kanal, damit es den Trenner erreichen kann.

Die Stromversorgung muss tatsächlich an einem markierten Abschalter und Schutzanschluss (bereits vorhanden im Gerät) betrieben werden.



Je nach Stromversorgungstyp auf der Bewertungstafel der Maschine werden die Drähte mit Hilfe der Spitze eines Schraubenziehers mit dem Trenner und dem Schutzanschluss wie folgt verbunden:



: Erdungsklemme

L1, L2, L3: Phasenverbindungen

N: Neutrale Verbindung

Beim Verlegen oder Austausch des Stromkabels muss der Erdleiter mindestens 5 cm länger sein als die anderen.



WARNUNG!

Bei Maschinen, die die Drehzahl der Walzen (Anwesenheit des Wechselrichters im Sicherungskasten) regeln, ist es nicht notwendig, die Drehrichtung des Motors zu überprüfen, da die Saugventilatoren einphasig sind und der Walzenmotor von einem Wechselrichter angetrieben wird.

Bei Maschinen, die NICHT mit Wechselrichtern ausgestattet sind, muss stattdessen überprüft werden, ob sich während des Bügelns die Walze in die Richtung dreht, in die die Stoffe eingeführt werden: Falls dies nicht der Fall ist, wird die Stromversorgung getrennt und zwei Phasen der Stromversorgung umgekehrt.

Das Gerät muss an ein effektives Erdungssystem angeschlossen sein und die Stromversorgungsleitung muss durch einen korrekt dimensionierten Reststromschutzschalter geschützt sein: Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung ab, falls diese Verbindung nicht gemäß den geltenden Vorschriften erfolgt.

Bevor Sie eine Wartungsoperation durchführen, trennen Sie das Netzteil: Für die Wartung siehe das Schaltplan der Maschine, das in der linken Seitentür eingesetzt oder auf der Website des Herstellers verfügbar ist.

Die Querschnitte für Stromkabel in mm² angegeben sind wie folgt:

	1ph230V	3ph230V	3PH400V
Mod. 1000 Mod. 1200	6 mm ²	4 mm ²	2,5 mm ²
Mod. 1500 Mod. 1600 Mod. 1800	10 mm ²	6 mm ²	4 mm ²

	1ph230V	3ph230V	3PH400V
Mod. 2000	16 mm ²	10 mm ²	6 mm ²



WARNUNG!

Die gezeigten Mindestquerschnitte können je nach Länge der Verbindung variieren. Bei Längen von mehr als 5 Metern wird der Abschnitt proportional zur zusätzlichen Länge vergrößert.



WARNUNG!

Selbst wenn die Position des Hauptschalters "0" ist, sind die Kabel stromaufwärts stromführend!



WARNUNG!

Die Maschine muss immer gemäß den Seriennummerdaten (Strom, Versorgungsspannung, Frequenz) angeschlossen werden. Für andere Versorgungsspannungen als die angegebenen sollten Sie den Hersteller nach Informationen fragen.

9. FEUCHTER LUFTABLASSKANAL

Der feuchte Luftabluftkanal (für Maschinen mit Absaugsystem) muss gemäß den geltenden Vorschriften gebaut werden.

Der Abflusskanal kann eine maximale lineare Länge von 15 Metern haben und muss mit einem Kondensatsammelsystem ausgestattet sein, um zu verhindern, dass Wasser in den Staubsauger zurückfließt. Um das Überlaufen feuchter Luft und Lärm zu vermeiden, müssen die Abluftverbindungen von der Maschine nach draußen hermetisch gestaltet werden, wobei Materialien (Fugen, Mastik, Silikonpräparate) hohen Temperaturen widerstandsfähig sind.

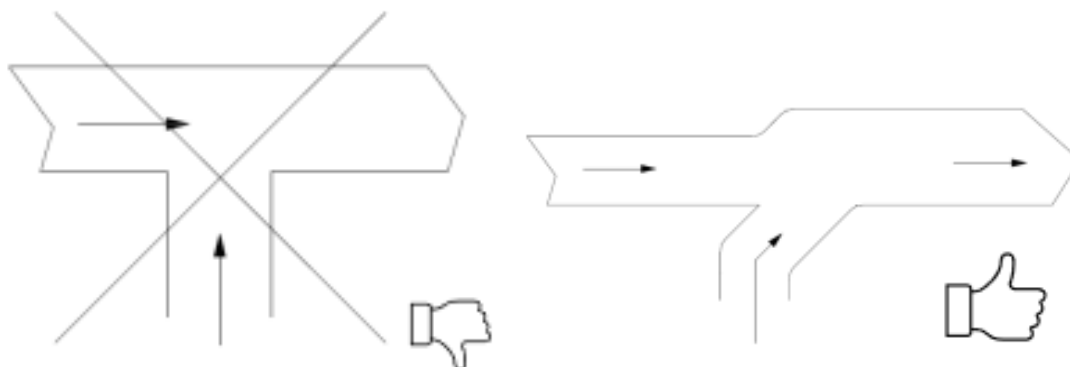
Um Druckabfälle zu vermeiden, sollten Sie Spiralrohre vermeiden: Daher glatte und starre Metallrohre verwenden. Das verwendete Material muss mit den Entladungstemperaturen der Maschine kompatibel sein.

Um Druckabfälle zu verringern, vermeiden Sie 90°-Biegungen und bevorzugen Sie zwei 45°-Biegungen.

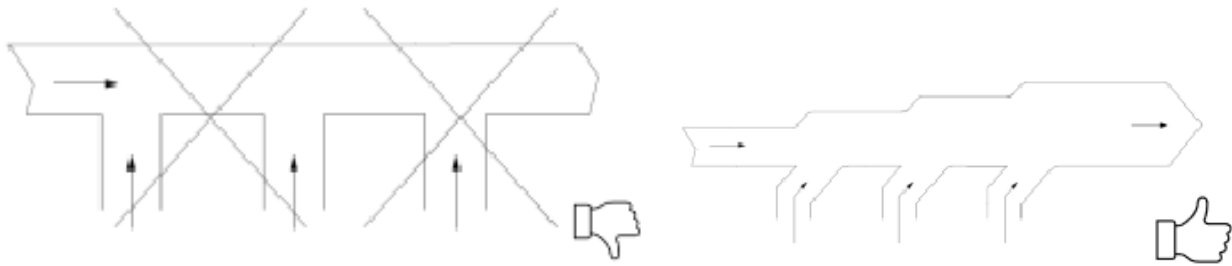
An der niedrigsten Stelle muss ein Dampffsall installiert werden, und die Umleitung dieses Damms muss den örtlichen Vorschriften für den Anschluss an den Wasserabfluss entsprechen.

Der Kanal muss dem Zerdrücken widerstehen.

Im Falle des Eintritts in eine Mannigfaltigkeit sollte man keine "T"-Verbindungen herstellen und den korrekten Wert des Kollektorabschnitts berücksichtigen. Falls nötig, sollten Sie eine Vergrößerung des Sammelabschnitts vorsehen.



Der Abluftkrümmer mehrerer Maschinen kann nicht mit anderen Maschinentypen geteilt werden, noch mehr nicht mit Maschinen mit Gasheizung.



Der Auslass des Abflussrohrs darf nicht auf Augenhöhe fließen und/oder auf Wohneinheiten gerichtet sein.

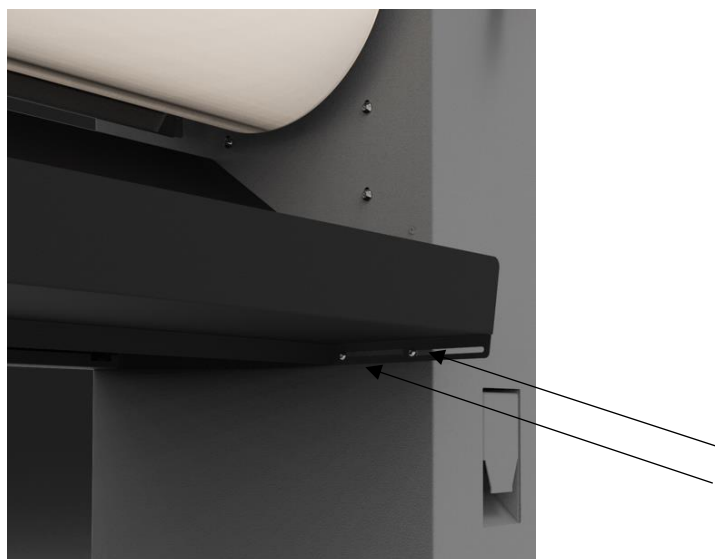
10. DIE EINGANGSTABELLE UND DIE TROPFSCHALE

Das Fixierungssystem der Einführungstabelle erlaubt es, deren Position anzupassen.
Während der Installation passen Sie die Position entsprechend den Anforderungen des Nutzers an.



Lockere die Schrauben auf beiden Seiten der Maschine, positioniere den Tisch im gewünschten Winkel und schließe schließlich die Schrauben auf beiden Seiten der Maschine.

Für gebügelte Stoffe und Stoffe, die unter der Walze hervorkommen, kann die Ausgangsschicht nach Belieben positioniert werden, indem sie aus dem Maschinenkörper herausgezogen wird. Schrauben Sie einfach die 4 Verriegelungsschrauben (je zwei auf jeder Seite) ab, schieben Sie den Schacht in die gewünschte Position und ziehen Sie die 4 Schrauben erneut fest.:



11. DIE MASCHINEN KENNEN

Der mobile Trogbügeleisen zeichnet sich durch einige Elemente aus, die Sie sofort kennen müssen, bevor Sie mit der Maschine beginnen.



1. Zugangstür zum Sicherungskasten der Maschine. Die Klappe kann mit dem Kunststoffschlüssel geöffnet werden, der mit der Maschinendokumentation geliefert wird. Der Zugang zum elektrischen Panel darf nur spezialisiertem und kompetentem Personal gewährt werden.
2. Hauptschalter: Wenn Sie ihn auf die "I"-Position (ON) betätigen, versorgen Sie die Maschine elektrisch.
3. Maschinensteuerungsbereich.
4. Handschutzstange: Wenn sie angehoben wird, stoppt die Maschine.
5. Pedalset: Der Hobbytrainer dreht sich nach dem Drücken des Pedals in Richtung der Einführung. Die Rolle stoppt, wenn das Pedal erneut gedrückt wird.
6. Notfallfreigabe: Wenn gezogen wird, wird das Becken sofort angehoben.
7. Ein Notfallknopf, der jederzeit gedrückt werden muss, um die Maschine aus Notfällen schnell zu stoppen.



WARNUNG!

Die Luftöffnungen an der Rückenlehne der Maschine müssen immer frei bleiben. Der Luftdurchgang durch die Lamellen darf in keiner Weise eingeschränkt werden.

12. BENUTZEN DES NOTFALLKNOPFES

Im Notfall, bei dem die Maschine schnell gestoppt werden muss, drücken Sie den Notpils an die Seite der Maschine.

Wenn der Notpils gedrückt wird, stoppt die Bügelrolle und gleichzeitig wird die Rinne angehoben.

Wenn der Notfall behoben ist, setzen Sie den Notpils zurück, indem Sie ihn gemäß den Anweisungen am Pilz selbst drehen.

Drücken Sie den SICHERHEITSRESET-Knopf, um den Betrieb der Maschine wieder zu aktivieren.

Stoppkategorie 1: Kontrollierter Stopp mit verfügbarer Stromversorgung für die Aktuatoren, um das Abschalten und dann die Stromabschaltung beim Abschalten zu erreichen.

13. VERWENDUNG DES BEWEGLICHEN TROG-BÜGELHEBELS

Im Notfall, wie etwa Einklemmen oder Stromausfall, kann die Panikleiste verwendet werden.

Das Anheben des Auslöshebels lässt die Rinne sofort öffnen und die Maschine schaltet sich automatisch ab.

Der Auslöshebel muss in jedem Fall im Falle eines Stromausfalls verwendet werden, um die Rinne von der Walze

zu heben und das Verbrennen der Walzenabdeckung oder eingeschlossenes Leinen zu vermeiden.



Wenn der Notfall gelöst ist, drücken Sie den Auslöshebel zurück in die Standardposition.
Drücken Sie dann den SICHERHEITSRESET-Knopf, um den Betrieb der Maschine wieder zu aktivieren.

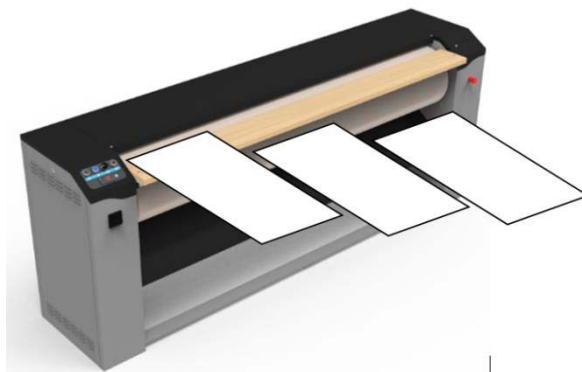
14. BÜGELN

Während des Betriebs muss die gesamte Länge der Walze verwendet werden, um über die gesamte Länge der Maschine eine gleichmäßige Temperatur zu gewährleisten.
Unabhängig von der Größe der Wäsche sollten Sie sie wie in der Abbildung gezeigt einsetzen.



WARNUNG!

Diese Maschinen sollten nicht zum Biegen verwendet werden.



Die zu verwendende Temperatur muss den Temperaturen entsprechen, die durch die für das zu bügelnden Leinen charakteristischen Etiketten erlaubt sind.

Die maximale Solltemperatur beträgt 180°C.

Es sollte auch bemerkt werden, dass die Luftfeuchtigkeit der Stoffe für diese Art von Maschinen nicht mehr als 20 % betragen darf. Die Stoffe müssen zuvor vom Trockner behandelt worden sein. Sein Zweck ist daher nur, flache Enden zu bügeln und nicht zu trocknen.

Denken Sie daran, dass die Maschine am Ende der Arbeit nicht mehr gestoppt werden kann, zumindest bis die Temperatur unter 80°C gefallen ist. Der COOL-DOWN-Knopf, falls vorhanden, muss am Ende des Bügelvorgangs gedrückt werden. Wenn der COOL-DOWN-Knopf nicht vorhanden ist, stellen Sie das Thermostat auf eine Temperatur unter 80°C ein und warten Sie, bis es erreicht ist, bevor Sie das Gerät ausschalten.

Am Ende des Bügelzyklus und der Kühlphase schalten Sie die Maschine aus und stellen Sie den Hauptschalter auf Position "0".



WARNUNG!

Die Bildung gelber Flecken auf gebügelten Stoffen deutet auf das Vorhandensein von Waschmittel hin, das beim Abspülen nicht vollständig entfernt wurde, oder auf eine Gebrauchstemperatur der Maschine, die höher ist als

für den Stoff erforderlich!



WARNUNG!

Die Bildung von Falten auf gebügelten Stoffen kann bei Stoffen entstehen, die beim Einbringen in die Maschine zu wenig Restfeuchtigkeit aufweisen.



WARNUNG!

Erhebliche Unterschiede in der Dicke der zu bügelnden Stoffe (zum Beispiel aufgrund von Nähten oder Säumen) können zur Bildung von Falten, Falten und einer geringen Bügelqualität führen.

Sogar das Durchziehen eines doppellagigen oder gefalteten Stoffes kann zu Falten oder Falten führen, und manchmal ist das Einführen nicht möglich oder einfach.



WARNUNG!

Die Bildung horizontaler Falten kann durch ein schlechtes Gleiten des Stoffes auf dem Bügelbecken verursacht werden. Halte den Trog immer sauber und reinige ihn bei Bedarf mit Paraffin. Stellen Sie sicher, dass die Bügeltemperatur der Art des zu bügelnden Stoffes entspricht: Übermäßige Temperaturen führen dazu, dass der Stoff durch das Ziehen der Walze und die unvermeidliche Entstehung von Falten wegrutscht. Übermäßige Temperaturen können dennoch zum Schmelzen oder Verschlechtern der Faser führen.



WARNUNG!

Vermeiden Sie vorsichtig, Stoffe mit eingesteckten Knöpfen oder Stoffe mit Nylonnähten zu bügeln. Die hohe Temperatur könnte dazu führen, dass es schmilzt und das Bügelbecken dadurch verschmutzt wird. Es ist ratsam, das Pflegeetikett der Stoffe nicht in direktem Kontakt mit der Trog zu zeigen: Es könnte die Bügeltrog verbrennen und verschmieren: Bügeln Sie die Kleidungsstücke mit dem Pflegeetikett nach unten. Vermeiden Sie auch das Bügeln von Stoffen mit Metallteilen wie Reißverschlüssen: Sie könnten die Oberfläche der Walze oder des Bügelbeckens beeinträchtigen.

15. FALL VON GLIEDMAßENEINKLEMMUNG

Im Falle einer Einklemmung eines Gliedmaßes ist es notwendig, die Höhlung manuell öffnen zu können.

Es gibt mehrere Verfahren, die zum Entsperren verwendet werden können:

- Druck des Pedals mit einem Fuß, während sich die Rolle in Richtung des Einschleusens dreht: Im normalen Betrieb öffnet dieser Vorgang die Rinne.
- Druck auf den handsparenden Schaft mit den Händen: öffnet sofort die Trog.
- Druck des Notpilzes mit den Händen: sofort die Muschel öffnen.
- Anheben des Auslöshebels: Öffnet sofort die Trog.



WARNUNG!

Es ist wichtig, dass der Wäscherleiter die oben genannten Entriegelungsverfahren kennt und sicherstellt, dass das Personal, das die Maschine benutzen wird, über die Gefahren der Maschine informiert ist und mit den Notfallverfahren vertraut ist.

Periodische Tests sollten an dem Personal durchgeführt werden, das die Maschine benutzt, um sicherzustellen, dass die Verfahren korrekt verstanden wurden.

16. WAS IM FALLE EINES STROMAUSFALLS ZU TUN IST

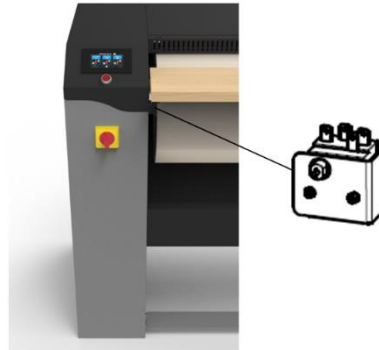
Im Falle eines Stromausfalls ist es möglich, dass ein oder mehrere Kleidungsstücke zwischen Walze und Trug stecken bleiben und das Risiko einer Verbrennung drohen.

In diesem Fall heben Sie den Auslöshebel an: Die Rinne öffnet sich automatisch, wodurch das Kleidungsstück freigegeben wird und das Verbrennen des Stoffes auf der Rolle vermieden wird.

17. AUSLÖSEN DES SICHERHEITSTHERMOSTATS

Das Sicherheitsthermostat greift ein, wenn die Temperatur der Rinne 230°C überschreitet, schaltet die Heizung der Maschine aus und löst keinen Alarm auf dem Display aus. Wenn das Thermostat ausgelöst hat, heizt sich das Gerät nicht auf. In diesem Fall ist es notwendig, sie neu zu bewaffnen.

Das Sicherheitsthermostat wird zurückgesetzt, indem man den Knopf drückt, der durch das Abschrauben des kleinen schwarzen Deckels unter dem Einführungstisch auf der linken Seite der Maschine erreicht werden kann.



18. NUTZUNG DER MASCHINE

Beim Einschalten, während der Nutzung der Maschine und beim Ausschalten sollten die folgenden Anweisungen streng befolgt werden:



WARNUNG!

Die mit dem Bügeleisen behandelten Kleidungsstücke müssen aus einem Drehtrockner mit einer Restfeuchtigkeit von 10–20 % entnommen werden, um ein korrektes Bügeln zu ermöglichen.



WARNUNG!

Bevor Sie mit dem Bügeln aufhören, achten Sie darauf, dass die Walzentemperatur unter 80°C liegt. Wenn die Arbeit bei einer höheren Temperatur aufgehängt wird, kann sich das Bügeltuch selbst verbrennen.



WARNUNG!

Im Falle eines Fehlers oder einer Fehlfunktion schalten Sie das Gerät sofort aus und rufen Sie ein autorisiertes Servicezentrum an!



WARNUNG!

Am Ende des Programms sollten Sie die Kleidungsstücke nicht in der Maschine stationär oder über dem Sammelfach lassen: Das könnte zur Selbstentzündung führen!



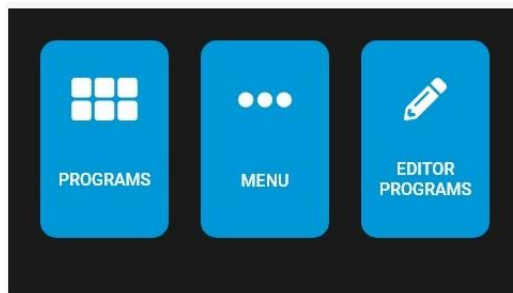
Das Tragen von Schuttschuhen ist während des Gebrauchs verpflichtend.

19_S SMART-VERSION: START UND STOPP

Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie den Hauptschalter, wie im vorherigen Absatz beschrieben, auf die "I"-Position (EIN) stellen.

Stellen Sie sicher, dass der Notfallknopf in der Ausgangsposition ist und dass er während des Transports oder vor dem letzten Abschalten des Geräts nicht aktiviert wurde.

Führen Sie vor dem Start der Maschine immer die Sicherheitsprüfung durch (siehe den entsprechenden Absatz). Wenn Sie das Gerät einschalten, zeigt das Display für einige Momente die Softwareversion des installierten Mikroprozessors und dessen Veröffentlichungsdatum an. Dann zeigen Sie das Auswahlmenü an:



Drücken Sie auf das Symbol "PROGRAMME", um die Programme im Speicher anzuzeigen und auszuwählen:



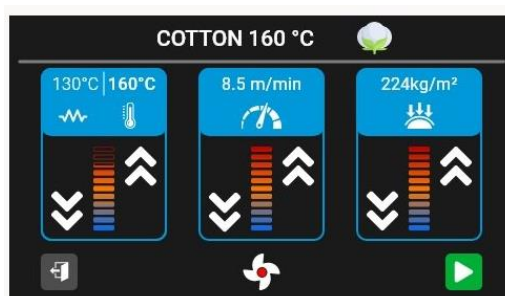
Im Speicher befinden sich 15 Programme: In der ersten Position befindet sich das QUICK PROG-Programm, das vor dem Start modifiziert werden kann.

Um ein Programm auszuwählen, tippen Sie einfach auf das gewünschte Symbol.

Um weitere Programme im Speicher anzuzeigen, scrollen Sie über den Bildschirm oder tippen Sie auf einen der beiden Pfeile.

Wenn ein Programm ausgewählt wird, erscheinen sein Name (bearbeitbar: siehe den entsprechenden Absatz), seine numerische Speicherung und seine Eigenschaften auf dem Display.

Zum Beispiel:



Nachfolgend eine detaillierte Beschreibung der Programmierparameter, die in der Vorschauphase erscheinen können:

HEIZUNG (Symbole "blaue und rote Thermometer")

Das ist die für den Bügelzyklus eingestellte Temperatur.

Bitte beachten Sie, dass die Temperaturwahl unter Berücksichtigung der spezifischen Eigenschaften des Stoffes erfolgen muss.

Die Definition der Temperatur hängt auch mit der Wahl der Walzengeschwindigkeit zusammen.

ROLLER SPEED ("Tachoter"-Symbol)

Dies ist die Drehzahl der Walze, die für den Bügelzyklus eingestellt ist.

Bitte beachten Sie, dass die Wahl der Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der spezifischen Eigenschaften des Stoffes erfolgen muss.

Die Definition der Geschwindigkeit hängt auch mit der Wahl der Temperatur des Dehnungsbeckens zusammen.

MUSCHELDRUCK ("Druck"-Symbol)

Dies ist der Druck, den die Trog während des Bügelzyklus auf die Walze ausübt.

Je niedriger der gewählte Druck, und:

- desto weniger Verschleiß an den Maschinenbeschichtungen
- je niedriger der Wärmeaustausch und die daraus resultierende stündliche Produktivität
- desto sanfter die Behandlung des Stoffes

Je höher der gewählte Druck, und:

- je größer der Verschleiß der Maschinenbeschichtungen sind
- je größer der Wärmeaustausch und die daraus resultierende stündliche Produktivität
- je weniger empfindlich die Behandlung des Stoffes ist

SUCTION (nur für Maschinen, die damit ausgestattet sind, Symbol eines 4-Blatt-Lüfters)

Im Eingeschalteten Zustand wird der feuchte Luftabsauger aktiviert; wenn es AUS ist, ist der Staubsauger aus. Im Fall von Bügeleisen (Kalendern) ist der Staubsauger während des Bügelzyklus immer vorhanden und immer EINGESCHALTET.

BITTE BEACHTEN

Nachdem der Zyklus begonnen hat, können alle bisher beschriebenen Parameter mithilfe der entsprechenden Symbole auf dem Display geändert werden: Diese Änderungen bleiben jedoch nicht im Speicher des Programms erhalten.

Wenn das gewünschte Programm auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie einfach die START-Taste, um es zu starten.

Das Drücken des START-Knopfs startet das Heizsystem.

Um die Rotation zu starten, musst du das Pedalset drücken.

Die Bügelrolle dreht sich weiter in Richtung des Einstiegs und dreht sich, bis das Pedal erneut gedrückt wird

Während die Maschine läuft, ist es möglich, Temperatur, Geschwindigkeit und Bügeldruck einzustellen (siehe die entsprechenden Absätze).

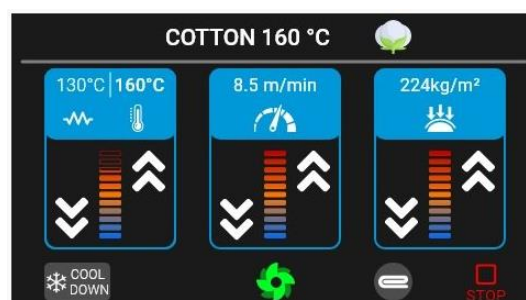
Wenn der eingestellte Temperaturwert erstmals erreicht wird (nach dem Einschalten), gibt der Summer einige Pieptöne von sich, um den Benutzer zu warnen, dass die Bügeltemperatur erreicht ist und das Bügeln nun beginnen kann.

Beginnen Sie jedoch erst mit dem Bügeln, wenn die Mindesttemperatur von 80°C erreicht ist.

Am Ende des Bügelzyklus kann die Maschine durch Drücken der STOP-Taste gestoppt werden.

Um die Lebensdauer der Abdeckung zu verlängern, stellen Sie sicher, dass am Ende des Zyklus keine Restfeuchtigkeit auf der Walze vorhanden ist: Es ist ratsam, die Walze weitere zwei bis drei Minuten in Kontakt mit der Rinne drehen zu lassen, ohne zusätzliche Stoffe bei einer Temperatur unter 80°C einzubringen.

Die Maschine kann auch durch Drücken der COOL-DOWN-Taste gestoppt werden (siehe den entsprechenden Absatz).





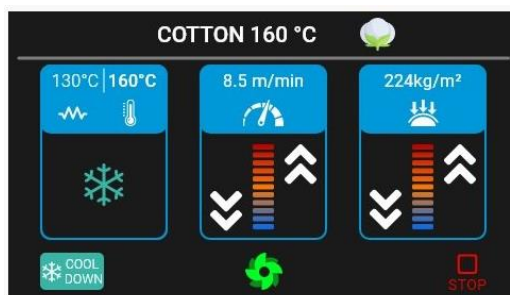
WARNUNG!

Die Maschine ist mit einer automatischen Abschaltzeit ausgestattet. Wartet die Maschine daher zu lange auf den Befehl zur Pedalaktivierung, stellt der Mikroprozessor sie automatisch in *den AUS-Zustand*.

20_S. WIE MAN DIE ABKLINGZEIT NUTZT (SMART-VERSION)

Die Abkühlung ist eine Funktion, die die in der Maschine gespeicherte thermische Energie speichert und optimiert. Am Ende Ihrer Schicht oder wenn Sie mit dem Bügeln aufhören müssen, können Sie diese Funktion nutzen. Die Kühlung wird durch Drücken der *COOL-DOWN-Taste* aktiviert und deaktiviert.

Wenn die Funktion aktiviert wird, wird die Temperaturregelung unterbrochen: Das Display zeigt an, dass die Kühlung aktiviert wurde.



Die Walze dreht sich weiter, bis die Temperatur unter 80°C fällt. Wenn diese Temperatur erreicht ist, kommt die Maschine vollständig zum Stillstand.

Wenn es notwendig ist, die Temperaturregelung wieder zu aktivieren, kann die Abkühlfunktion vor Erreichen von 80 °C durch erneutes Drücken des *COOL-DOWN-Knopfes* deaktiviert werden. Dadurch wird die Solltemperatur wiederhergestellt und der Arbeitszyklus kann fortgesetzt werden. Sobald die Abklingzeit abgeschlossen ist, kann der Hauptschalter auf "0" (AUS) gestellt werden.

21_S. DER "STAUBSAUGER"-KNOPF

Ist der Sog ausgestattet, kann der Benutzer mit dem entsprechenden Ventilator-Knopf entscheiden, ob er den

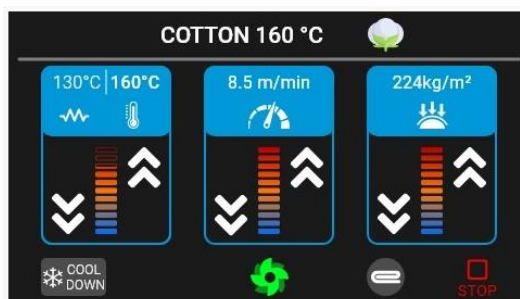
Sog aktiviert oder nicht .

Der Sog ermöglicht es, dass die Feuchtigkeit, die sich auf den Wicklungen der Bügelrolle absetzt, durch den Abluftkanal nach draußen geleitet wird.

Die Extraktion wird durch Drücken der *FAN-Taste* auf dem Display aktiviert und deaktiviert.

Wenn die Funktion aktiviert ist, dreht sich ein Lüfter-Symbol im Display.

Um die Extraktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut den *FAN-Knopf*.



22_S. "DICKE" FUNKTION

Für entsprechend konfigurierte Maschinen ist es möglich, die Funktion "DICK" zu verwenden, mit der man dicke

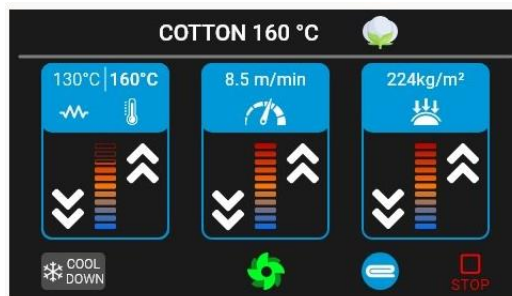
Stoffe oder mit großen Nähten behandeln kann. Durch Drücken des entsprechenden Symbols  wird diese Funktion aktiviert, die es ermöglicht, mit dem Bügeln zu beginnen, indem man das Pedal drückt und die Rolle

dreht, ohne die Trog sofort zu schließen: Der Stoff lässt sich so leicht unter die Rinne legen, ohne direkten Druck zu erhalten.

Nach einigen Momenten beginnt sich die Walze wieder zu drehen und die Muschel schließt sich um den Stoff, drückt den eindringenden Rand des Stoffes präzise und gleichmäßig an.

Wenn das Symbol gedrückt und die Funktion aktiviert ist, kann das Bügelpedal in diesem Modus verwendet werden, sobald das Fußpedal betätigt wird.

Diese Funktion beseitigt unerwünschte Falten am Eingangsrand des Stoffes und erleichtert das Entfernen von Falten im gebügelten Stoff.



23_S. STUNDENZÄHLERVERWALTUNG

Während des Betriebs der Maschine wird ein Arbeitszeitzähler erhöht und zwischen einem Abschalten und dem nächsten Neustart im Speicher gespeichert. Der Installateur kann die Anzahl der Arbeitsstunden einsehen, indem er auf einen reservierten Bereich des Mikroprozessors zruft.

24_S. GESCHWINDIGKEITSTEMPERATURKOMPENSATION

Du kannst den Bügeleisen so steuern, dass sich die Geschwindigkeit automatisch ändert, wenn sich die Temperatur ändert. Die Variation ändert den Geschwindigkeitswert innerhalb eines Bereichs von 1 % bis 20 % vom Set-Punktwert.

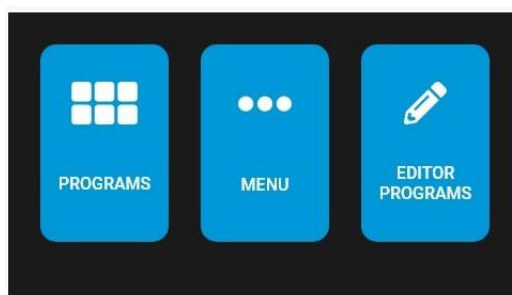
Basierend auf dem prozentualen Unterschied zwischen dem aktuellen Temperaturwert und dem Setwert wird auch die Geschwindigkeit der Walze proportional und um denselben Prozentsatz im Vergleich zum Sollwert variiert.

Dieses Management ist optional: Wenn Sie es anbringen oder entfernen möchten, fordern Sie es beim Installer an, der den Mikroprozessor neu konfiguriert.

25_S. PROGRAMMIERUNG

Es ist möglich, eine Reihe von Änderungen an den Standarddaten vorzunehmen, indem man ins Benutzermenü oder im PROGRAM EDITOR geht.

Um darauf zuzugreifen, drücken Sie, während die Maschine stillsteht, auf das entsprechende Symbol:



Der Bildschirm erscheint auf dem Display:

Password		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
	0	

Navigation icons: Blue 'X' (bottom left), Back arrow with 'X' (middle right), Checkmark (bottom right).

Geben Sie den sechsstelligen Code für den Zugriff auf den Benutzerbereich (Standardpasswort) "123456" ein. Sobald die Sequenz abgeschlossen ist, erscheint der Bildschirm mit der Menüliste auf dem Display. Dieser Bildschirm ist das Tor zum Programmierbereich des Benutzers. Durch das Durchstöbern können Sie auf die Konfiguration folgender Ansichten zugreifen:

- PROGRAMME
- EINSTELLUNGEN
- ANMELDUNGEN

Indem Sie PROGRAMME eingeben, können Sie die Standardeinstellungen eines Programms ändern, indem Sie die folgenden Funktionen auswählen:

- Wählen Sie die zu ändernde Programmnummer aus;
- NAME: Der Name des Programms erscheint über dem Programmsymbol.
- ZYKLUSTEMPERATUR: Die Temperatur des Programms.
- ROLLER-GESCHWINDIGKEIT: die Geschwindigkeit des Programms.
- MUSCHELDRUCK: der Druck der Muschel.
- ABSAUGUNG: (falls vorhanden) Möglichkeit, den Saug zu aktivieren

Indem Sie SETTINGS eingeben, können Sie die folgenden Funktionen auswählen:

- SPRACHE ÄNDERN: Um die Kommunikationssprache des Touchscreens zu definieren.
- TERMIN FESTLEGEN: Um das lokale Datum anzupassen.
- EINGESTELLTE ZEIT: Um die Ortszeit anzupassen.
- TEMPERATUR °C/°F: Um zu entscheiden, ob die Temperatur in °C oder °F angezeigt wird.
- TOUCH deaktivieren: Um zu entscheiden, dass während der Nutzung der Maschine die einzige aktive Taste auf der Tastatur die STOP-Taste ist (daher ist es unmöglich, die Parameter des laufenden Programms zu ändern).
- BENUTZERPASSWORT: Um das Benutzerpasswort anzupassen (das aktuelle wird angefordert)
- PROGRAMME HOCHLADEN/HERUNTERLADEN: um Ihre eigenen Programmsätze zu verwalten
- PIEP-TASTATUR: Um einen Piepton bei jedem Typ oder jeder Auswahl zu aktivieren.
- PANEL-VERWALTUNG: Um Programmsymbole zu verschieben, Programme zu löschen, Programmsymbole auszuwählen

- ICONS VON USB LADEN: Ermöglicht es, benutzerdefinierte Programmsymbole über ein spezielles USB-Interface zu laden.
- SYSTEM ICONS VON USB LADEN: ermöglicht es, neue benutzerdefinierte Systemicons über eine spezielle USB-Schnittstelle zu laden.
- MASCHINE EIN: Ermöglicht es Ihnen, die Warnung zu verwalten, wenn die Maschine nicht an ist und keine Bügelaktivität stattfindet.
- FOOTPEG: ermöglicht es dir, die Funktionalität des Pedalsets zu verwalten.
- TEMPERATUR-/GESCHWINDIGKEITSKOMPENSATION: ermöglicht es, die Geschwindigkeitskompensation je nach erreichter Temperatur zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- MAX COMPENSATION %: definiert die TEMP./SPEED-Kompensation als einen %-Wert.
- MUSCHELDRUCK: Maßeinheit Kg/m² oder lb/ft².

Durch die Eingabe von REGISTRIERUNGEN können Sie die Maschinendiagnostik überprüfen:

- ARBEITSZEITEN: Die Gesamtarbeitsstunden der Maschine können überprüft werden.
- PROGRAMMSTATISTIK: Sie können die Gesamtzahl der durchgeführten Programme und die Wiederholungen jedes einzelnen Programms überprüfen.
- AUFNAHMEN HERUNTERLADEN: Sie können den gesamten Inhalt des Aufnahmemenüs auf USB herunterladen.
- ENERGIESTATISTIK: Es ist möglich, den Stromverbrauch im Zusammenhang mit dem letzten Bügelzyklus zu konsultieren, also den gesamten Arbeitstag und die Gesamtsumme.

26_E. START AND STOP (EINFACHE Version)

Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie den Hauptschalter, wie im vorherigen Absatz beschrieben, auf die "I"-Position (EIN) stellen.

Stellen Sie sicher, dass der Notfallknopf in der Ausgangsposition ist und dass er während des Transports oder vor dem letzten Abschalten des Geräts nicht aktiviert wurde.

Führen Sie vor dem Start der Maschine immer die Sicherheitsprüfung durch (siehe den entsprechenden Absatz).



Beim Einschalten zeigt das Display die Umgebungstemperatur an.

Um den Bügelzyklus zu aktivieren, drücken Sie die grüne START-Taste und wählen Sie die Temperatur auf dem digitalen Thermostat: Drücken Sie die SET-Taste.

Für einige Momente erscheint das Wort "SP": Dann stellen Sie die gewünschte Bügeltemperatur mit den Pfeilen "UP" und "DOWN" ein. Dadurch wird das Heizsystem aktiviert.

Um mit dem Bügeln zu beginnen, drücke das Pedal und die Rolle beginnt sich zu drehen.

Die Maschine kann mit folgenden optionalen Funktionen ausgestattet werden:

- Geschwindigkeitsregelung: In diesem Fall kannst du das Einstellrad ("Tacho"-Symbol) verwenden, um die Drehzahl der Bügelrolle einzustellen
- Extraktionssystem: In diesem Fall kannst du die Extraktion ("Ventilator"-Symbol) aktivieren oder deaktivieren, indem du den entsprechenden blauen Knopf drückst
- Um das Drehen der Walze zu verhindern, drücken Sie das Pedal wieder hinein.

Um den Zyklus und damit auch die Heizung dauerhaft zu stoppen, drücken Sie den roten STOPP-Knopf.

27_S. STÖRUNGSBERICHTE (SMART-Version)

Im Falle von Fehlfunktionen stellt der Mikroprozessor vollständige Diagnosen bereit. Die Liste der Alarme wird gefolgt. In jedem Fall wird der Nutzer eingeladen, sich an ein autorisiertes Servicezentrum zu wenden, um das Problem zu lösen.

Bitte beachten Sie, dass die Aktivierung jedes der folgenden Alarme von einem intermittierenden und kontinuierlichen Klingeln des Summer begleitet wird.

- ÜBERTEMPERATUR

Die Temperatur der Walze hat die sichere Grenze überschritten. Falls dieser Alarm ausgelöst wird, öffnet sich die Rinne automatisch und der Sog (falls vorhanden) wird aktiviert. Der Alarm wird automatisch entfernt, wenn die Temperatur unter die volle Skala fällt.

Solange der Alarm aktiv ist, kann man die Rolle nicht starten. Rufen Sie den technischen Support an, um den Fehler zu überprüfen.

- FEHLERHAFTER SONDE

Es liegt ein Ausfall der Temperaturmesser vor. Das Verhalten der Maschine ist dasselbe wie im oben gezeigten Fall der Übertemperatur. Rufen Sie den technischen Assistance-Service an.

- MOTOR-THERMIK

Es gibt ein Signal vom Wärmebildmotor-Spargerät, wenn ein Fehler im Wechselrichter vorliegt, der den Motor antreibt, der die Rolle antreibt. Die Maschine aktiviert die Abkühlung und schaltet den Staubsauger ein (falls vorhanden).

Wenn die Abkühltemperatur erreicht ist, schaltet sich die Maschine aus: Der Alarm bleibt auf dem Display und kann durch Ausschalten der Maschine zurückgesetzt werden. Rufen Sie den technischen Assistance-Service an.

- WDT BASIN

Wenn die Ruheposition des Trog nicht innerhalb der Zeitbegrenzung des Aufstiegsbefehls erreicht wird, befindet sich die Maschine in *der AUS-Position*.



WARNUNG!

Falls dieser Alarm auftritt, stellen Sie die Nutzung der Maschine sofort ein und rufen Sie sofort den Technischen Assistenzdienst an.

- AKTIVIERUNG DES SICHERHEITSRÜCKSET-KNOPFES

Unterhalb des Touchscreens befindet sich der SAFETY RESET-Knopf des Sicherheitssystems. Dieses System greift ein und beleuchtet den Knopf, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- o Eingreifen der Handsparbar;
- o Aktivierung der Panikfreisetzung;
- o Notfall-Pilzdruck;

Die Sicherheit wird durch Drücken des SAFETY RESET-Knopfs wiederhergestellt.

Wenn das Licht nicht ausgeht, hat sich der Alarm nicht zurückgezogen.

Das bedeutet, dass mindestens eines der oben aufgeführten Elemente noch nicht wiederhergestellt wurde und die Maschine sich noch im Standby befindet und darauf wartet, in sichere Verhältnisse zurückzukehren.

27_E. FEHLERMELDUNGEN (einfache Version)

Im Falle von Fehlfunktionen liefert das Display einige diagnostische Informationen. Die Liste der Alarme wird gefolgt. In jedem Fall wird der Nutzer eingeladen, sich an ein autorisiertes Servicezentrum zu wenden, um das Problem zu lösen.

- Pr1

Es handelt sich um einen Alarm, der mit der Temperaturregelung verbunden ist: In diesem Fall prüfen Sie die Integrität der Sonde und die Güte ihrer elektrischen Verbindung

- ROTE LED, ALARM NICHT ZURÜCKSETZBAR

Das bedeutet, dass einer der Sicherheitskontakte offen ist und die Sicherheitssteuerung blockiert ist: Überprüfen Sie mit dem Schaltplan die Kontinuität der elektrischen Kette:

- o Sicherheitsthermostat
- o Handsparrange
- o Panikfreisetzung
- o Notfallpilz
- o Motorthermie
- o Berührung des STOP-Knopfes

Die Sicherung wird zurückgesetzt, indem man den grünen START/RESET-Knopf drückt.

Wenn das Licht nicht ausgeht, hat sich der Alarm nicht zurückgezogen.

Das bedeutet, dass mindestens eines der oben aufgeführten Elemente noch nicht wiederhergestellt wurde und die Maschine sich noch im Standby befindet und darauf wartet, in sichere Verhältnisse zurückzukehren.

28. WARTUNG DES MOBILEN TROGEISENEISENS



WARNUNG!

Verwenden Sie für jede Wartungsaufgabe immer die passende PSA. Es besteht ein Risiko von Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung. Verwenden Sie spezielle Handschuhe, um die Innenteile zu überprüfen.

Gewöhnliche oder außergewöhnliche Wartung muss von professionell qualifiziertem Personal durchgeführt werden, sofern nicht anders angegeben.

Die Reinigung und Wartung des Produkts darf nicht von Kindern durchgeführt werden, selbst wenn sie von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Stellen Sie sicher, dass alle Netzteile vor Wartungsarbeiten getrennt sind.

Verschließen Sie den hinteren Schalter mit Vorhänge.

Sprühen Sie kein Wasser oder Dampf zum Reinigen.

Gewöhnliche und außergewöhnliche Wartung wird mit den geplanten Rhythmen gemeldet.



WARNUNG!

Führen Sie Wartungsarbeiten nur durch, wenn die Maschine abgekühlt ist und in allen Teilen die Raumtemperatur erreicht hat.



WARNUNG!



Es ist verboten, an beweglichen mechanischen Teilen zu arbeiten.

Bevor Sie die Wartungsaufgabe ausführen, denken Sie daran, den Schalter auf die Position "0" (AUS) zu verriegeln.

Gewöhnliche und außergewöhnliche Wartung wird mit den geplanten Rhythmen gemeldet.

- **JEDEN TAG (vom Benutzerformat/Manager):**

Die Reinigung der Maschine ist äußerst wichtig. Die Ansammlung von Fluff und Staub sowie das elektrostatische Feld, das durch das Bügeln erzeugt wird, könnten das Risiko eines Feuers erhöhen!

Lass keine Flusen um oder unter der Maschine ansammeln.

Am Ende jedes Arbeitstags, wenn die Maschine kalt und ausgeschaltet ist, reinigen Sie die Oberflächen von Ansammlungen.

Für die tägliche Reinigung verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine Schleifmittel, Scheuerpads, Lösungsmittel oder Metallgegenstände. Sprühen Sie keine Wasser- oder Dampfstrahlen.

- **ALLE DREI MONATE (vom Wartungstechniker):**

Überprüfe die Sauberkeit des Staubsaugers (bei Maschinen mit Ausstattung). Öffnen Sie die linke Tür, schrauben

Sie die Schneckenschnecken ab und prüfen Sie die Sauberkeit der Förderschnecke. Überprüfe die Festigkeit der mechanischen Verbindungsschrauben und der Laufradschraube an der Welle.

- ALLE SECHS MONATE (vom Wartungstechniker):

Überprüfen Sie den Zustand des Bügelstoffs und des Bügelrollenclips.

Das Handtuch und/oder die Wäscheklammer müssen ersetzt werden, wenn die ersten Verbrennungen oder Anzeichen von Verschlechterung des Bügelstoffs auftreten. Es wird empfohlen, die Maschine gleichmäßig über die gesamte Länge der Walze zu verwenden, um lokale Überhitzungsphänomene und daraus resultierende Verbrennungen in bestimmten Bereichen (typischerweise an den Enden der Walze) zu vermeiden. Es ist außerdem vorgeschrieben, dass die Maschine erst gestoppt werden darf, wenn die Temperatur der Tränke unter 80 °C gefallen ist, also wenn die Abkühlphase des Bügelprogramms abgeschlossen ist.

Überprüfen Sie den Durchmesser der Bügelrolle mit einem Maßband an verschiedenen Stellen der Walze: nahe der rechten und linken Schulter sowie in der Mitte.

Der Austausch der Stahlwoll-Walzenabdeckung ist notwendig, wenn die Durchmesser der Walzen, komplett mit Stoff und Clip, unter folgende Werte fallen:

- 785 mm Umfang für Bügeleisen mit einem Durchmesser von 25 cm
- 1005 mm Umfang für Bügelmaschinen mit einem Durchmesser von 33 cm

Wenn die Stahlwolleabdeckung ersetzt wird, müssen auch der Stoff und der Clip ersetzt werden. Bitte beachten Sie, dass die Maschine über die gesamte Länge verwendet werden muss, um die Bildung von Vertiefungen in der Polsterung (klassisch in der Mitte der Walze) zu vermeiden.

Sobald der zweite Teil der Beschichtung mit Blech und Klammer fertiggestellt ist, sind die endgültigen Abmessungen der Walze:

- 780±5 mm Umfang für Bügeleisen, deren Walze einen Durchmesser von 25 cm hat
- 1027±5 mm Umfang für Bügeleisen, deren Walze einen Durchmesser von 33 cm hat

- ALLE ZWÖLF MONATE (vom Wartungstechniker):

Überprüfung der Effizienz der Gasfedern.

Der Austausch der Gasfedern ist notwendig, wenn die Rinne nicht mehr an die Walze herankommt, um das Bügeln durchzuführen, oder ihr Druck nicht mehr ausreicht (bei Gaslecks und relativer Ineffizienz der Feder).

29. BÜGELPROBLEME

Falls die gespannten Stoffe schlecht sind, prüfen Sie die folgende Fehlersuche.

PROBLEM erkannt	Wahrscheinliche LÖSUNG
Der Stoff hat Schwierigkeiten, zwischen Becken und Rolle zu rutschen, da sich am Ausgang Falten bilden.	a) Fahren Sie mit der Reinigung des Beckens fort. Die Reinigung der Muschel muss erfolgen, indem ein dünner Stoff eingeteilt wird, der die gesamte Länge der Walze bedeckt und darin Paraffinpulver enthält. Durch das Spannen des gefalteten Stoffes schmilzt das Paraffin und verteilt sich über das Becken. b) Überprüfen Sie den gewählten Bügeldruck: Er könnte zu hoch sein
Der Stoff bleibt meist zwischen der Muschel und der Walze hängen.	a) Überprüfen Sie, dass keine festen Rückstände auf der Rinne sind. In diesem Fall muss die Trog auseinandergebaut und mit einer Bürste mit Messingborsten gereinigt werden. Der Pinsel sollte in Richtung des Durchgangs der Stoffe verwendet werden. Bürsten Sie nicht horizontal (von rechts nach links!). b) Überprüfen Sie den gewählten Bügeldruck: Er könnte zu hoch sein

PROBLEM erkannt	Wahrscheinliche LÖSUNG
Die Stoffe kommen mit gelblichen Flecken heraus.	a) Überprüfen, ob die mit der Waschmaschine durchgeführten Spülungen korrekt sind und Waschmittelmittelrückstände vollständig beseitigen. Der pH-Wert muss zwischen 5 und 6 liegen b) Überprüfen Sie die gewählte Temperatur: Sie könnte zu hoch sein
Die Stoffe sind vergilbt.	a) Überprüfen, ob die Bügeltemperatur mit den für den Stoff angegebenen Temperaturen übereinstimmt: Es ist möglich, dass die Bügeltemperatur zu hoch ist b) Überprüfen, ob die Bügelgeschwindigkeit nicht zu niedrig ist
Schwarze Linien bilden sich auf dem Tuch entlang eines oder mehrerer Umfangs.	a) Überprüfen Sie, dass keine punktförmigen Rückstände auf der Rinne sind, da Knöpfe oder Nylon-Nähte aufgeschmolzen sind. b) Überprüfen, ob die Verchromung nicht durch Reißverschlüsse oder Metallelemente beeinträchtigt wurde.
Das Gewebe kommt mit unregelmäßigen Falten heraus, weder parallel noch senkrecht zur Muschel.	a) Überprüfen Sie den Grad der Restfeuchtigkeit beim Einsetzen. Zu trockener Stoff wird möglicherweise nicht richtig gebügelt
Die Stoffe kommen noch nass heraus.	a) Überprüfen Sie den Grad der Restfeuchtigkeit bei der Einführung, die 20 % nicht überschreiten darf. b) Kontrollieren Sie die Bügelgeschwindigkeit: Eine zu hohe Geschwindigkeit kann das vollständige Trocknen verhindern. c) Überprüfen Sie die gewählte Temperatur: Sie könnte zu niedrig sein. d) Überprüfen Sie den feuchten Luftabsauger: Eine Verstopfung könnte deren Effizienz einschränken. e) Überprüfen Sie den gewählten Druck: Er könnte zu niedrig sein.
Die Stoffe kommen mit horizontalen "Falten" heraus.	a) Überprüfen Sie den Grad der Restfeuchtigkeit bei der Einführung, die 20 % nicht überschreiten darf. b) Überprüfen Sie die gewählte Temperatur: Sie könnte zu hoch sein

30. VERFAHREN ZUR KONTROLLE VON SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Nach dem Einschalten der Maschine und vor Beginn des Bügelzyklus ist es immer notwendig, zu überprüfen, ob die Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren. Der Benutzer muss die folgende Vorgehensweise stets sorgfältig ausführen:

Abfolge von AKTIONEN	FOLGERREAKTIONEN
Drücken Sie die ON/OFF-Taste auf der digitalen Tastatur ...	... Der Zylinder DARF NICHT anfangen zu drehen
Bedienen Sie die Fußkontrolle, ohne einen zum Bügeln zu bügelnden Stoff einzuführen ...	... der Zylinder MUSS sich drehen und die Rinne MUSS schließen.
Heben Sie die Handrettungsstange ...	... die Rolle MUSS stoppen. Das Becken MUSS wieder geöffnet werden
Solange die Handrettungsplatte erhöht bleibt ...	... die Maschine DARF NICHT neu gestartet werden
Während des normalen Betriebs den Notpils bedienen ...	... die Walze MUSS stoppen und die Grube MUSS ansteigen.
Solange der Notpils eingesetzt wird ...	... die Maschine DARF NICHT neu gestartet werden
Den Notpils neu aktivieren: Maschine neu starten und das Fußpedal drücken ...	... der Zylinder MUSS sich drehen und die Rinne MUSS schließen.
Hebe den Auslöshebel an ...	... Das Becken muss sich sofort öffnen.
Nach jeder Alarmsituation, bei der das rote Licht eingeschaltet wird ...	... Die Maschine klemmt weiterhin und funktioniert nicht. Die Maschine kehrt erst NACH Drücken des RESET-Knopfs wieder in Betrieb



WARNUNG!

Nach dem Einschalten der Maschine und vor Beginn der Arbeit ist es immer notwendig, zu überprüfen, ob ALLE Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren.

31. VERSCHROTTUNG

Wenn der Lebenszyklus der Maschine abgeschlossen ist, wird gemäß den aktuellen Vorschriften verschrottet, wobei Metallteile von Kunststoffteilen, Glasteilen und elektrischen/elektronischen Teilen getrennt werden.

Gemäß Artikel 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Reduzierung des Einsatzes gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten sowie zur Entsorgung von Abfällen"



Das durchgestrichene Mülleimer-Symbol auf dem Gerät oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderem Abfall gesammelt werden muss.

Die separate Sammlung dieser Geräte am Ende ihrer Lebensdauer wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Nutzer, der dieses Gerät loswerden möchte, muss daher den Hersteller kontaktieren und das von diesem übernommene System befolgen, um die separate Sammlung der Geräte zu ermöglichen, die das Ende ihrer

Lebensdauer erreicht haben.

Eine angemessene separate Sammlung für das anschließende Recycling, die Behandlung und die umweltverträgliche Entsorgung der weggeworfenen Geräte hilft, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte bestehen.

Die illegale Entsorgung des Produkts durch den Inhaber beinhaltet die Anwendung der in der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Strafen.

32. GARANTIEBEDINGUNGEN

Für die Garantiebedingungen siehe bitte die Preisliste des Herstellers.



WARNUNG!

Um von der Herstellergarantie zu profitieren, müssen die im Handbuch enthaltenen Anweisungen genau befolgt werden, insbesondere

- immer innerhalb der Nutzungsgrenzen der Maschine zu arbeiten;
- führen Sie stets ständige und sorgfältige Wartung durch;
- die Maschine nutzen, um entsprechend ausgebildetes Personal einzusetzen;
- Verwenden Sie nur originale Ersatzteile, die vom Hersteller angegeben sind

33. BERICHT ÜBER DIE KORREKTE INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME DER MASCHINEN

Diese Erklärung muss zusammen mit diesem Handbuch aufbewahrt und auf Anfrage der Behörden oder des Herstellers vorgelegt werden. Sie stellt einen Nachweis für die korrekte Installation der Maschinen dar. Das Versäumnis, dieses Dokument vollständig abzuschließen oder teilweise auszufüllen, entbindet den Hersteller von jeglicher Verantwortung für die ordnungsgemäße Funktion der Maschine und deren sicheren Gebrauch durch den Benutzer:

A. NUTZERUNTERNEHMENS DATEN

Firmenname: _____
Eingetragener Kanzlei: _____
Mehrwertsteuer / Steuergesetzbuch: _____
Ansprechpartner für das Unternehmen: _____
Telefon/E-Mail: _____

B. LIEFERER-/INSTALLATEURDETAILS

Firmenname: _____
Eingetragener Kanzlei: _____
Mehrwertsteuer / Steuergesetzbuch: _____
Technischer Kontakt: _____
Telefon/E-Mail: _____

C. MASCHINENDATEN

Konfession: _____
Marke / Modell: _____
Seriennummer: _____
Baujahr: _____
Standort der Installation: _____

D. INSTALLATIONSERKLÄRUNG

Der unterzeichnete _____ erklärt als autorisierter Techniker/Installateur der Firmen _____, dass die Installation der oben genannten Maschinen auf dem Gelände des Nutzerunternehmens wie gefordert abgeschlossen wurde (Markierung mit P):

- ☐ Nach Anweisung des Herstellers.
- ☐ durch die territorialen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des korrekten Baus des elektrischen Systems, das die Maschinen antreibt.
- ☐ durch die territorialen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des korrekten Baus des Gasversorgungssystems (nur für Maschinen, die Anschluss an ein Gasversorgungssystem herstellen)
- ☐ durch die territorialen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des korrekten Baus des Dampfversorgungssystems

(nur für Maschinen, die an ein Dampfversorgungssystem angeschlossen sind).

E. TESTERGEBNISSE

- ☐ Die Maschine wurde korrekt installiert.
- ☐ Elektrische/pneumatische/hydraulische Verbindungen wurden überprüft.
- ☐ Die Sicherheitsvorrichtungen sind funktionsfähig.
- ☐ Die unterstützende technische Dokumentation und die CE-Erklärung wurden dem Nutzer übergeben.
- ☐ Das für die Nutzung zuständige Personal wurde ausgebildet.

F. BEOBACHTUNGEN / ANMERKUNGEN

G. SIGNATUREN

Für die Installation verantwortliche Firmenleiter:

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Benutzer-Firmenmanager:

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____